



Motief

Veel diverse onderwerpen
in 17 albums, ringbanden of
staalplaten in verhuisdoos.

1786

Rietdijk

Noordeinde 41, 2514 GC Den Haag
Tel.: 070-3647957
info@rietdijklevenslang.nl www.rietdijklevenslang.nl

Inzet € 50,-

127

50L



MIX
Packaging | Supporting
Responsible Forestry
FSC® C121161



ca.
48 x
32cm

























AALBORG VÆRFT A
AALBORG



Geöffnet



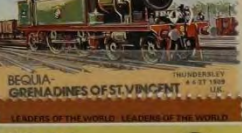
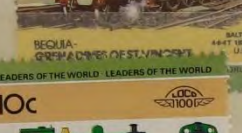
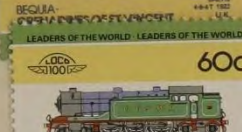
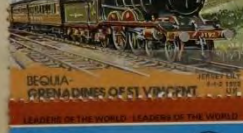
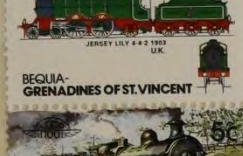
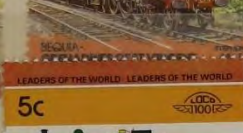
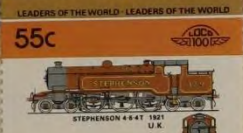
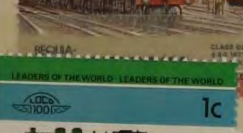
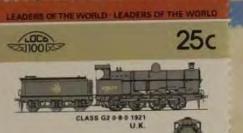
Firma H. Harvighorst,
Bremen - Blumenthal,
Tyskland.

AI 12

53

Special Date Stamp
First scheduled Flight
16-6-1983
AKUREYRI















3z ZAI ZAIRE



ZAIRE f 10k ZAIRE ZAIRE 15k



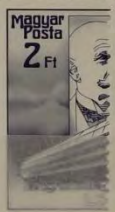
Barbuda



Barbuda



Barbuda \$2.50



S. TOME E



S. TOME E P



S. TOME E



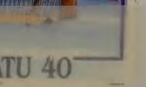
S. TOME E



S. TOME E



S. TOME E PRINCIPE





Boesman



Neth. Aero Museum nr. 12

Reken M. Pama
Boys Ballotweg 104
De Bilt 2664

The Dutch balloonpilots
Nini Boesman and Jacques Dementint

266

COPIE NETHERCANT

SPECIALE BALLONVAART



In het kader van de viering van „100 jaar Pakketpost“ werd op 11 oktober 1981 vanuit Geleen een ballonvaart gehouden met vervoer van post, dat van een bijzonder poststempel werd voorzien.

NIET VERVOERD PER
BALLON WEGENS
WEERSOMSTANDIGHEDEN.



EEN TROMPET-
UITGAVE 1981

S 44

POSTBUS 135
VLAARDINGEN

SPECIALE BALLONVAART



Ter gelegenheid van de voltooiing van de restauratie van Huize Clingendael te 's-Gravenhage vond op 16 december 1982 vanaf het terrein van het landgoed een ballonvaart plaats met vervoer van post, dat van een bijzonder poststempel werd voorzien.

Niet vervoerd per ballon.
Ballonpost Huize Clingendael
niet doorgegaan.



EEN TROMPET-
UITGAVE 1982

S 49

POSTBUS 135
VLAARDINGEN



Date of arrival
Melbourne



Afzender:

D. KLEIN HEKKELDER
Roodhuisstraat 14
7251 AB VORDEN

NEDERLAND.

Aan:

KLM Royal Dutch Airlines,

5th level, Nauru House,

80 Collins Street,

Melbourne, Victoria 3000

Australië.

Enveloppe
welke met de
eerste Uiver-
vlucht in
1934 werd
mee-
gestuurd.



Speciale Ballonvaart
800 JAAR DEN BOSCH



AIRMAIL
PAR AVION



Ballonvaart



's-Hertogenbosch
30 augustus 1985

D. KLEIN HEKKELDER
Roodhuisstraat 14
7251 AB VORDEN



Z technických důvodů přepraveno
balonem D-BERNINA

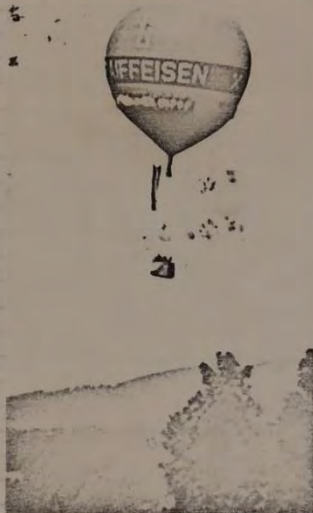
LET BALONEM
PRAGA 1968



POFIS

Na příkopě 13
PRAHA 1

REISSBAHNLANDUNG



Das Schlepptau ist geworfen und zieht den Korb leicht zurück. Etwa in Baumwipfelhöhe beginnt das Öffnen der Reißbahn.



Die wehende Fahne läßt die Stärke des Windes erahnen. Der Korb setzt auf dem Boden auf, das Gas entweicht sehr schnell.



Die Besatzung hat sich in den schützenden Korb geduckt, die Hülle fällt in wenigen Sekunden in sich zusammen, die Landung ist geglückt.

Diese Karte befördert der Freiballon D/ERGEE III



49. BALLONPOST Europaflug „Juvaba 73“

Gönnermittgliedsausweis der
ÖSTERREICHISCHEN PRO JUVENTUTE
5021 Salzburg, Fach 28

Diese Karte bei einem österreichischen Postamt
frankiert so aufgeben, daß sie bis 9. Mai
1973 beim Interessentenpostamt einlangt.

Fligner Hermann
Salzburg
Gabelsbergerstr. 30

MIT BALLONPOST

Am 1. Januar 1999 wurde der EURO zur offiziellen Währung von elf Ländern und nahezu 300 Millionen Einwohnern. Die Parität zwischen dem EURO und den Währungen der Teilnehmerländer wurde unwiderruflich festgelegt. Dabei gilt für die Republik Italien als Währungseinheit für einen EURO 1.936,27 Lire.

Auch wenn sich die 15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union das Ziel der Einführung des EURO gesteckt haben, traten nicht alle am 1. Januar 1999 der EURO-Zone bei, da die Erfüllung der im Maastrichter Vertrag enthaltenen „Konvergenzkriterien“ eine unabdingbare Voraussetzung für die EURO-Anwärtar war: Wechselkursstabilität, dauerhaft sanierte öffentliche Finanzen, Preisstabilität und Konvergenz der Zinssätze.

€URO-Vorläufer

PORTUGAL

Sondermarke und Gedenkblock „300. Geburtstag von Marquês de Pombal“.

Diese Emission erschien mit doppelter Nennwertangabe in portugiesischen Escudos und in der neuen europäischen Währung EURO.



Der Gedenkblock enthält die beiden Marken zu 80 Escudos / 0,40 EURO und zu 210 Escudos / 1,05 EURO und zeigt ein Porträtmäde von Marquês de Pombal bei der Unterzeichnung eines Dokumentes, im Hintergrund ein Dokument zur Vertreibung der Jesuiten, ein Reiterdenkmal des Geehrten, eine Illustration zum Brand von Lissabon sowie ein von ihm konzipierter Palast.



Sebastião José de Carvalho e Melo wurde am 13. Mai 1699 in Lissabon geboren und starb am 8. Mai 1782 in Pombal. Er war Mitglied der Real Academia Portuguesa de História (Portugiesische Königliche Akademie für Geschichte) und der Royal Academy von London. Er übte das Amt des Gesandten Portugals an zwei Höfen – in London (1739–44) und in Wien (1745–48) – aus. Nach der Thronbesteigung von D. José wurde er zum Staatsminister für Auswärtiges und für Kriegswesen ernannt (1750) und einige Jahre später (1757) für innere Angelegenheiten des Königreiches.

€URO-Vorläufer

MAYOTTE



Erste Freimarke von der Insel Mayotte mit doppelter Nennwertangabe – in der französischen Währung zu 3 Francs und in der neuen europäischen Währung EURO, Nennwert 0,46 EURO.
Es handelt sich hierbei um die entsprechende französische Freimarke, die als schwarzen Aufdruck den Landesnamen „MAYOTTE“ erhielt. Das Motiv zeigt das EURO-Symbol.



Ersttagsbrief zur Freimarke von Mayotte in doppelter Nennwertangabe, mit entsprechendem Ersttagsstempel vom 25. Mai 1999.
Die Insel Mayotte gehört als Collectivité territoriale zu Frankreich, mit der Hauptstadt Dzaoudzi. Die Insel Mayotte ist die östlichste Insel der Komoren, nordwestlich von Madagaskar im Indischen Ozean. Mayotte ist vulkanischen Ursprungs und fast vollständig von einem Korallenriff umgeben. Der größte Teil der Inselfläche ist Kulturland; gewonnen werden Vanille, Kaffee, Zuckerrohr, auch Pfeffer und in jüngster Zeit Kakao.
Im Jahre 1841 kam Mayotte zu Frankreich, seit 1976 erhielten sie als „Collectivité territoriale“ einen neuen Status, da der alte nicht mit den Zollbestimmungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu vereinbaren war.
Durch die damit verbundene finanz- und wirtschaftspolitische Zugehörigkeit von Mayotte zu Frankreich wird natürlich dann am 1. Januar 2002 auch die neue europäische Währung EURO auf dieser Insel eingeführt und ihre Gültigkeit besitzen.